

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises I am 04.12.2013

Beginn: 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Anwesende: Michael Brandt, Gerhard Tippner, Toni Wollschläger, Andreas Bergmeier, Markus Steiner, Franz Neumüller, Johann Daschinger, Hans Schenzel, Martina Schenzel, Konrad Danner

Entschuldigt: Helmut Empl

Begrüßung und Einführung

Begrüßung der AK I Mitglieder durch Franz Neumüller und Frage nach Einwänden bzgl. des letzten Sitzungsprotokolls. Da keine Einwände, Übergang zur Tagesordnung gemäß letztem Protokoll.

Gewerbegebiet Straßäcker

Interne Vorstellung der Info-Broschüre mit Beispielen über Gewerbebauten, welche sich nach Ansicht des AK1, gut in dem architektonischen Stil Langenpreisings einfügen würden. Diese soll den Bürgermeister, bzw. an Verkaufsgesprächen beteiligte Gemeindevertreter, und den Kaufinteressenten ausgehändigt werden. Die darin enthaltenen Informationen und Bildern von bestehenden Bauten aus der Region sollen als anschauliche Vorbilder für eine landschaftlich stimmige Bauweise dienen. Eine derartige Bauweise würde sich laut Toni Wollschläger lediglich bei Mehrkosten von 5-7% belaufen gegenüber „Standardbauten“ bewegen. Der ausgedruckte Entwurf wurde in der Runde umher gereicht und von den beiden Erstellern Michael Brandt und Toni Wollschläger kurz vorgestellt.

Im Anschluss wurde im Kreis allgemein über Details und eventuelle Verbesserungsvorschläge diskutiert, wobei 1-2 Bilder gegen einen etwas urbaneren Bau getauscht werden sollen. Michel Brandt möchte dieses dann noch anpassen und etwaige offene rechtliche Fragen zur Verwendung der gewählten Bilder klären. Konrad Danner fügte hinzu, dass die Zeit bereits etwas dränge, da erste Gespräche mit Kaufinteressenten laut Bürgermeister Deimel bereits geführt worden sind und davon ausgegangen werden kann das Weitere demnächst noch folgen werden. Franz Neumüller sagte daraufhin zu nochmals mit Bürgermeister Deimel bzgl. bereits getätigter Käufe im Gewerbegebiet zu sprechen.

Fazit: Die Broschüre sollte so schnell wie möglich fertig gestellt und an Bürgermeister Deimel übergeben werden.

Dorfladen

Franz Neumüller dränge darauf nun nach mehrmaligem Verschieben einen wohl geplanten Termin mit Herrn Gröll in Langenpreising zu finden.

Es wurde vereinbart den Zeitraum Anfang bis Mitte Februar anzupeilen. Das Treffen sollte sich ausschließlich auf den Dorfladen beschränken, d.h. keine Verbindung mit einem anderen AK Thema, in etwa 2 Stunden dauern und unter der Woche Mo-Do stattfinden.

Gerhard Tippner erwähnte nochmals die Bedenken Herrn Grölls sich zu nahe an den bevorstehenden Kommunalwahlen zu befinden.

Zu klären wäre hierbei noch:

- a. Wann hätte Herr Gröll Zeit?
- b. Welche Termine bestehen bereits (Gemeindekalender / Verwaltung/ etc.)
- c. Verfügbarkeit einer geeigneten Lokalität (Oberwirt)

Herrn Gröll sollte nach Abklärung aller Faktoren mehrere möglich Termin zur Auswahl angeboten werden.

In der weiteren Diskussion ging es um die allgemeine Stimmung bzgl. des Themas Dorfladen im Volk und Gemeinderat sowie in der Presse. Eine grundsätzlich positive Stimmung aller Erwähnten wäre zwar festzustellen, jedoch mangelt es grundsätzlich noch an der Öffentlichkeitsarbeit. Die Wenigsten außerhalb der Arbeitskreise wüssten über deren Tätigkeiten und Ergebnisse ausreichend Bescheid. Bei dem Treffen sollte auch eine Kontaktliste für interessierte Besucher umher gereicht werden, um diese später in einen Informationsverteiler mit aufnehmen zu können.

Michael Brandt berichtete von einem Gespräch mit Leo Melerowitz, wonach bei der Firma Rewe nun ein neuer Verantwortlicher für den Bereich der kleineren Läden im ländlichen Raum da wäre und dieser ein Gespräch mit der Gemeinde suche. Franz Neumüller bestätigte dies teilweise, jedoch gäbe es seines Wissens noch keine konkrete Anfrage.

Öffentlichkeitsarbeit

1. Termin mit Herrn Gröll

In der Runde wurde über die Möglichkeiten zum zukünftig verbesserten Informationsfluss und Einbeziehung möglichst vieler Interessierter an den Arbeitskreisen diskutiert. Als erstes sollte ein Konzept für die vorbereitende Öffentlichkeitsarbeit zum Termin mit Herrn Gröll ausgearbeitet werden. Andreas Bergmeier und Franz Neumüller haben sich hierfür bereit erklärt hierfür bis zur nächsten AK1 Sitzung einen Vorschlag auszuarbeiten, da mit der Werbung bereits so früh wie möglich im Voraus begonnen werden sollte.

2. Pressarbeit Allgemein

Es fehle grundsätzlich auch an Pressearbeit, ein Regelmäßiges Infoblatt mit allen drei Arbeitskreisen könnte hierfür geeignet sein. Michel Brandt bat an dies in die Hand zu nehmen. Ein Foto von allen 3 Arbeitskreisen wäre ebenso anzustreben.

Franz Neumüller appellierte nochmals in der Runde in der Öffentlichkeit die Arbeitskreise richtig darzustellen: Arbeitskreis = Vorschlagsgremium; Gemeinderat = Entscheidungsgremium.

Andreas Bergmeier erinnerte daran, dass die Plattform der Arbeitskreise die Bürger sein sollten, und Konrad Danner daran dass die Arbeitskreise Aktivität in Form von „Bürgerbeteiligung“ in die Gemeinde bringen. Ebenso sollten im Gemeinderat weiter dafür geworben werden mehr Gemeinderäte für die AK's aktiv zu gewinnen. Abschließend sollten laut Konrad Danner vorzeigbare Ergebnisse zielgerichtet angestrebt werden, da man in der Öffentlichen Meinung danach gemessen wird.

Aufgaben / Anfragen

Aufgaben für die nächsten Sitzungen:

- Überarbeitung der Mappe mit guten Beispielen für Gewerbebebauung (Toni Wollschläger, Michael Brandt)
- Gespräch mit Bürgermeister Deimel bzgl. Käufern bzw. Interessenten von Gewerbegrundstücken (Franz Neumüller)
- Mögliche Termine für Gröll Termin mit Gasthaus Oberwirt abklären (Franz Neumüller)
- Mögliche Termine bei Herrn Gröll selbst anfragen (Gerhard Tippner)
- Infoblatt für Öffentlichkeitsarbeit, insbes. für den Gröll Termin (Andreas Bergmeier)
- Pressemitteilungen über AK 's (Michael Brandt)

Langfristige Aufgaben:

- Möglichkeit der Gründung eines Gewerbe- und Tourismusvereins
- Entwicklung eines Fragenkatalogs für eine Gemeindebefragung zum Thema: Ortsnahe Grundversorgung (zurückgestellt)

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Nächste Sitzung: 09.01.2014 19.00Uhr; Ort noch offen da zeitliche Überschneidung mit AK3

Markus Steiner

Protokollant